



Den Bücherbeschaffungs-Ausschüssen

bitten wir erneut zur Anschaffung zu empfehlen

Der erste Weltkrieg

von **Oberstleutnant Herman Frobenius**

Z

Ein sicherer und leicht lesbarer Wegweiser durch das Labyrinth dersich überstürzenden Ereignisse. Die grosszügige Darstellung wie die ausserordentlich geschickte übersichtliche Zusammenfassung des Welt-Kriegstheaters haben in dem Werke einen

volkstümlichen Leitfadens geschaffen.

Volks-Ausgabe: 496 Seiten stark, elegant gebunden, mit nebenstehender Deckelzeichng. Verkaufspreis M. 5.50, in Kommission M. 4.14, bar M. 3.67.



Von der Künstlerhand des **Professor O. Hammel**

ist das Buch mit 118 feinsinnigen Federzeichnungen geschmückt. Hierzu treten fast 70 Autotypien und 35 Schlachten- wie Gefechtspläne, die den Gang der Darstellung auf das Wirksamste illustrieren.

Kunstdruckpapier-Ausgabe: 496 Seiten stark in geschmackvollen Halblederband gebunden. Verkaufspreis M. 20.—, bar M. 13.35.

2 Probe-Exemplare der Volks-Ausgabe, wenn auf heutigem Bestellzettel verlangt, bar mit 45%.

M. & H. Schaper, Verlag, Hannover.



L. SCHWANN Königl. Hof- und Verlagsbuchhdlg. **DÜSSELDORF**



Z Soeben erschien in unserem Verlage eine zur Massenverbreitung bestimmte vaterländische Aufklärungsschrift unter dem Titel:

WIR DAHEIM

Zeitgemässe Fragen und Antworten

Einzelpreis 50 Pfg. mit 30% Rabatt

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Partiepreise: 100 Ex. = M. 45.— | } mit 25% Rabatt |
| 500 „ = M. 200.— | |
| 1000 „ = M. 375.— | |

Die Schrift wendet sich gerade jetzt in eindringlicher Sprache an alle Kreise der heimischen Bevölkerung, an Alt und Jung, an Mann und Frau, an Haus und Schule, an die ganze Front der Heimarmee:

!!Haltet aus, haltet durch!!

Nur noch eine Weile, denn es winkt das siegreiche Ende. Das Vaterland ruft! Darum hört sie nicht auf zu bitten, zu ermutigen und aufzuklären, sie zeigt, dass wir durchhalten müssen, aber auch können; sie legt dar, was auf dem Spiele steht für unser Volk, für einen jeden von uns.

Die Verbreitung dieser Massenschrift ist eine vaterländische Tat!

Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster können Sie spielend leicht Partien absetzen.
Wir bitten zu verlangen.

Düsseldorf, den 15. Juni 1917.

Die Verlagshandlung.